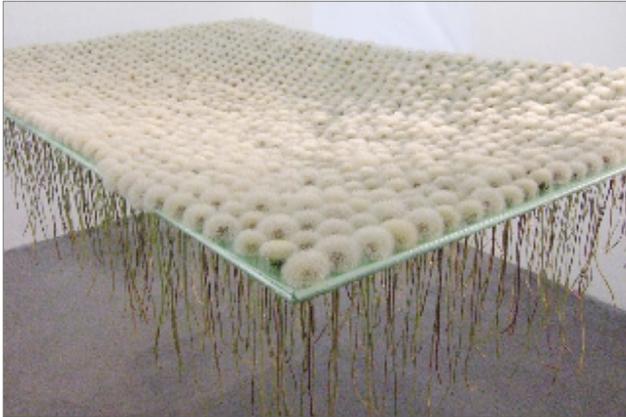


NUR EIN DUFT UND WINDESWEHEN...

Rauminstallation - Cécile Stadelmann, Galerie Kriens / Lu, 16.05.-7.06. 2008



**Löwenzahn-Baldachin, Geviert in der Schwebel,
Oberseite: über 1800 Löwenzahn-Kugeln im Lichtschimmer, bleiben unversehrt
Unterseite: Blütenstängel, duftend, sich verfärbend und verdörend**

**Material: Metallstangen, Nylonfäden, Plastiktuch, Löwenzahn-Samenkugeln
Grösse: 220 cm x 160 cm**

Die Verwandlung, das Vergehen, die Auflösung und die Erneuerung, der Wandel des Löwenzahns ist uns aus eigener alltäglicher Anschauung gerade jetzt im Frühling aus frühester Kindheit bekannt und bewusst. Die Installation greift nun aber in die natürlichen Abläufe ein. Cécile Stadelmann hat den Löwenzahn aus der Blumenwiese in den Galerieraum verpflanzt und ausgerichtet in Reih und Glied. Und so werden die einzelnen Pflanzen nun über lange Zeit bleiben, wochen-, monate-, ja jahrelang unverändert und doch bleiben sie empfindlich, vergänglich und immer wieder in einem besonderen Moment festgehalten. Wir können jede einzelne weisse Kugel in all ihrer Vielfalt und Pracht ebenso betrachten wie die ganze Weite des Blumenmeers, und zwar von allen Seiten. Und hier nun entwickelt jede einzelne Pflanze ihre Kraft und Ausstrahlung auf der Plastikfolie, die wie ein Blumenbeet oder Blumenbett erscheint.

Vergängliches, Zerbrechliches, Verletzliches weitet sich im Raum, zeigt vielfältige Facetten im künstlichen Licht, voller Ausstrahlung und Leben.

Dr. phil. Roland Haltmeier, Auszug aus der Laudatio